

Montag, 15.02.2021

**Ergänzungsantrag Fraktion DIE LINKE zu
Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr, 17.02.2021
TOP 2 | Stellungnahme „Regionalplan OWL 2020“**

Die Fraktion der Partei DIE LINKE beantragt, die Stellungnahme der Stadt um folgenden Punkt zu ergänzen:

Die Stadt Minden schlägt vor unter V10, Seite 225, die Absätze 1476 und 1477 streichen und durch folgenden Wortlaut zu ersetzen:

Das vom Bund im Schienenwegeausbaugesetz ausgewiesene Projekt „ABS/NBS Hannover – Bielefeld“ (2-016-V01) soll zur Engpassbeseitigung des Streckenabschnitts Wunstorf - Minden beitragen. Der Ausbau der Bestandsstrecke muss als Prüfvariante zwingend in die Erwägung des Suchraums zur Streckenführung einfließen, ebenso die Analyse der Auslastung und Bedarfe auf der Bestandsstrecke in der Zukunft. An den für 2023 geplanten 2-stündigen ICE-Halten in Minden ist festzuhalten, um der Bedeutung und Entwicklung der Region gerecht zu werden.

Für die Umsetzung des integralen Taktfahrplans zwischen Bielefeld und Hannover sind Fahrzeit- und Geschwindigkeitsvorgaben rein rechnerisch nicht maßgeblich. In der Planung muss ein übergeordnetes Mobilitätskonzept erkennbar sein, das Regional-, Pendler- sowie Güterverkehr gleichwertig zum Fernverkehr berücksichtigt. Der Schutz von Mensch-, Umwelt- und Natur in diesem ländlichen Raum ist in die Bewertung gleichrangig einzubeziehen. Der Infrastrukturausbau darf so wenig neue Flächen wie möglich zerschneiden und verbrauchen. Ausbau ist dem Neubau grundsätzlich vorzuziehen.

Fraktion DIE LINKE. Minden
Gesine Frank